

## Oral History – einen Zeitzeugen befragen



### Ziel

Die Schüler erweitern ihre historische Frage- und Sachkompetenz. Dabei setzen sie den eigenen Alltag mit dem Alltag der Zeitzeugen in Beziehung. Indem sie auch über ihre eigene Rolle als späterer Zeitzeuge reflektieren, wird ein Zusammenhang zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft geschaffen.



### Material und Vorbereitung

Arbeitsblatt „Maria erzählt aus ihrer Kindheit“, Forscherkarte 1 „Zeitzeugenbefragung“, Forscherkarte 2 „Zeitzeugenbefragung“, Arbeitsblatt „Interview: Spielen früher und heute“, Arbeitsblatt „Auswertung: Spielen früher und heute“ (zweifach für jeden Schüler) und Arbeitsblatt „Ich als Zeitzeuge“ für jeden Schüler kopieren



### Stundenverlauf

- Zwei gute Leser präsentieren das Interview des Arbeitsblattes „Maria erzählt aus ihrer Kindheit“.



#### Tipp:

Das Interview könnte auch vorab als Hörversion eingespielt und den Kindern präsentiert werden.

Die Schüler machen sich Notizen zu wichtigen Informationen und vergleichen diese miteinander.

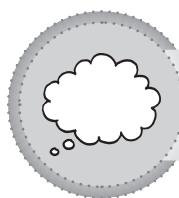
- Anschließend erhalten sie das Interview in schriftlicher Form und analysieren es anhand der Forscherkarte 1 „Zeitzeugenbefragung“.
- Im gemeinsamen Gespräch fassen die Kinder die Ergebnisse des Gespräches zusammen. Der Lehrer erarbeitet gemeinsam mit den Schülern, dass Zeitzeugen ihre individuellen Erlebnisse wiedergeben. Jeder Zeitzeuge hat vielleicht andere Dinge erlebt, manches könnte ähnlich sein.
- Nach der Besprechung des Interviews führen die Schüler mithilfe des Arbeitsblattes „Interview: Spielen früher und heute“ mit ihren eigenen Eltern und Großeltern ein Zeitzeugeninterview durch.



#### Hinweis:

Es muss vorab geklärt werden, ob es bei allen Kindern möglich ist, eine Befragung der (Groß-)Eltern durchzuführen (weit entfernter Wohnort, Krankheiten, Todesfälle). Alternativ kann die Befragung auch gemeinsam in der Klasse mit einem eingeladenen Zeitzeugen stattfinden.

- In der nächsten Stunde werden die Interviews vorgestellt, ausgewertet und verglichen. Dabei vergleichen die Kinder mithilfe des Arbeitsblattes „Auswertung: Spielen früher und heute“ Kinderspiele von drei Generationen (Großeltern, Eltern und eigene) miteinander.
- Als Hausaufgabe werden die Kinder dafür sensibilisiert, dass auch sie einmal ein Zeitzeuge für spätere Generationen sein werden. Sie sollen ein für sie bedeutsames Erlebnis erzählen und aufschreiben.



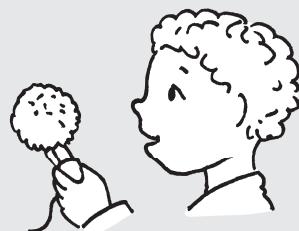
## Oral History – einen Zeitzeugen befragen



### Forscherkarte 1 „Zeitzeugenbefragung“

1. Beantworte folgende Fragen:

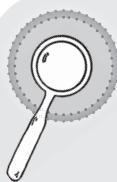
- Was hast du mithilfe der Zeitzeugin über die damalige Zeit erfahren? Was nicht?
- Benötigst du weitere Zusatzinformationen?
- Sind für dich Fragen offen geblieben?



2. Denke nach:

Gibt es einen Unterschied, wenn Leute von einem Ereignis erzählen,

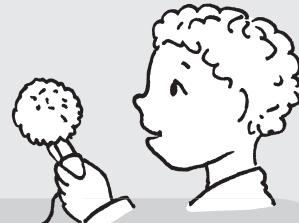
- das erst vor Kurzem passiert ist?
- das schon vor vielen Jahren passiert ist?



### Forscherkarte 2 „Zeitzeugenbefragung“

1. Befrage deine Eltern und Großeltern getrennt zum Thema „Spiele früher und heute“. Verwende dafür den Fragebogen.

Du kannst dir auch noch eigene Fragen überlegen.



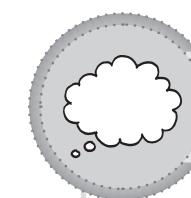
Tipp:

Wenn die befragte Person einverstanden ist, kannst du dein Interview auch aufnehmen.

2. Werte die Interviews anschließend aus.

Vergleiche mit den Spielen heute: Was ist gleich? Was war damals anders? Was hat sich verändert und warum? Fülle die Tabelle aus.

3. Kannst du dir vorstellen, wie Spiele in Zukunft (in 100 Jahren) aussehen könnten?



Name: ..... Datum: .....

## Auswertung: Spielen früher und heute

<b>Ich</b> 							
<b>Eltern</b> 							
<b>Großeltern</b> 							
<b>Welches Spielzeug?</b>							
<b>Wo und mit wem?</b>							
<b>Zeit zum Spielen?</b>							
<b>Unterschiede:</b>							
<b>Gemeinsamkeiten:</b>							



Name: ..... Datum: .....

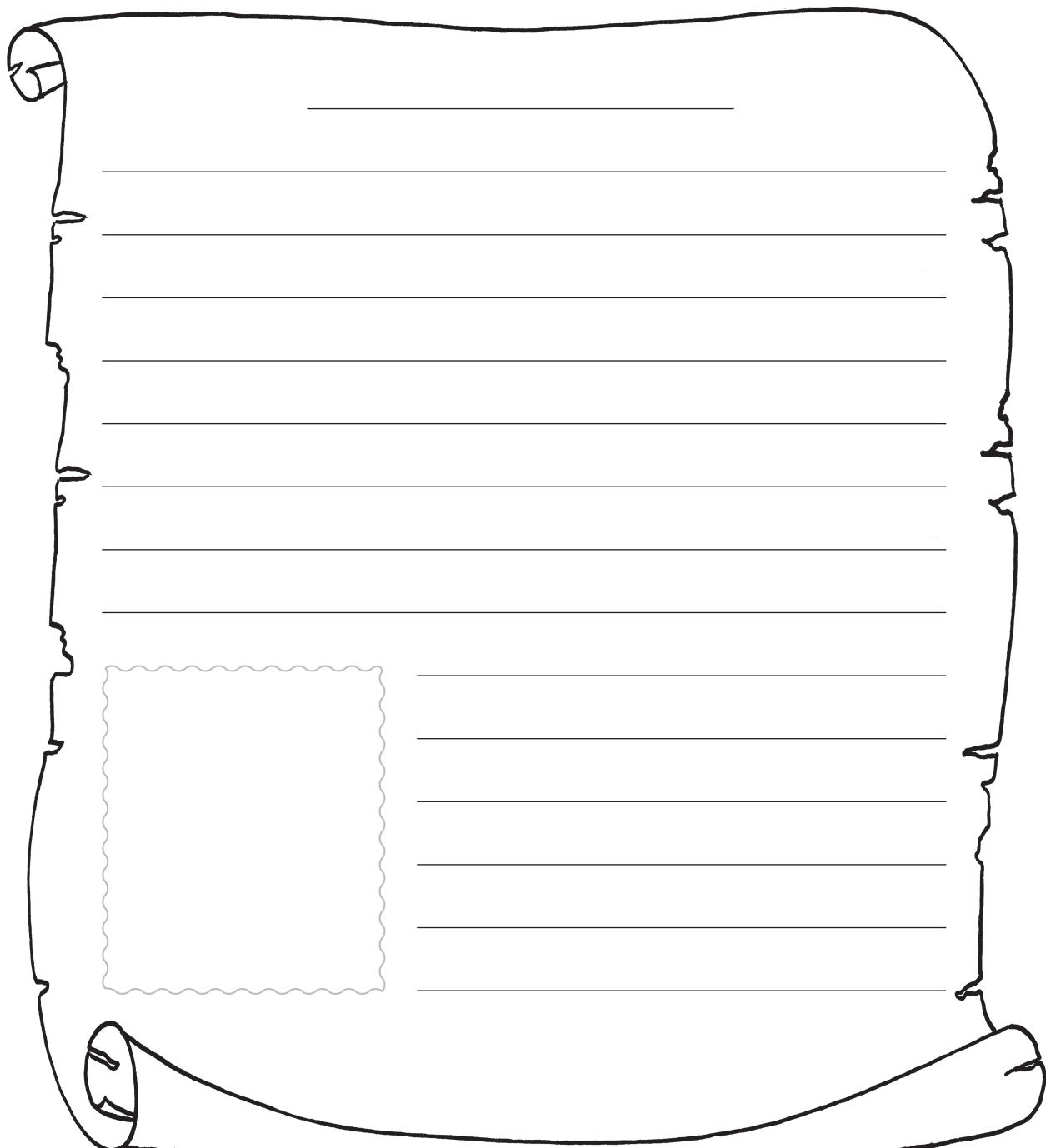
## Ich als Zeitzeuge

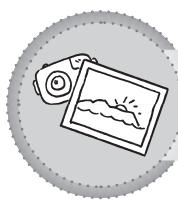
Auch du bist später einmal ein Zeuge deiner Zeit.

Was könntest du erzählen? Schreibe von einem bedeutenden Ereignis, das du miterlebt hast.

Das kann ein Sportereignis sein oder ein Ereignis in deiner Stadt oder Umgebung.

Klebe auch ein Bild oder Foto dazu.





## Familienfotos damals und heute



### Ziel

Die Schüler vergleichen Familienfotos von damals und heute. Dabei erkennen sie, dass sich sowohl Mode als auch Verständnis, wie eine Familie auf einem Foto dargestellt sein soll, gewandelt haben. Außerdem begreifen sie, dass es im Laufe der Zeit auch technische Neuerungen gab.



### Material und Vorbereitung

- eine Sammlung aus alten sowie aktuellen Fotos (eventuell auch aus der Klasse) zusammenstellen und den Schülern präsentieren



#### Hinweis:

Optimal wäre, wenn die Schüler Originale untersuchen können. Alternativ können Sie auch Fotos aus dem Internet herunterladen und am Overheadprojektor präsentieren.

- Arbeitsblatt „Ein Familienfoto untersuchen“, Forscherkarte 1 „Familienfoto“, Forscherkarte 2 „Familienfoto“ und Arbeitsblatt „Mein Familienstammbaum“ für jeden Schüler kopieren
- alte und neue Familienfotos der Schüler mitbringen lassen



### Stundenverlauf

1. Der Lehrer zeigt den Kindern verschiedene Fotos aus den letzten 100 Jahren. Die Schüler sollen erkennen, welche Fotos von früher bzw. heute stammen.



#### Hinweis:

Um auch auf die „technische Komponente“ einzugehen, können verschiedene Fotoapparate von früher bis hin zur modernen Digitalkamera vorgestellt werden.

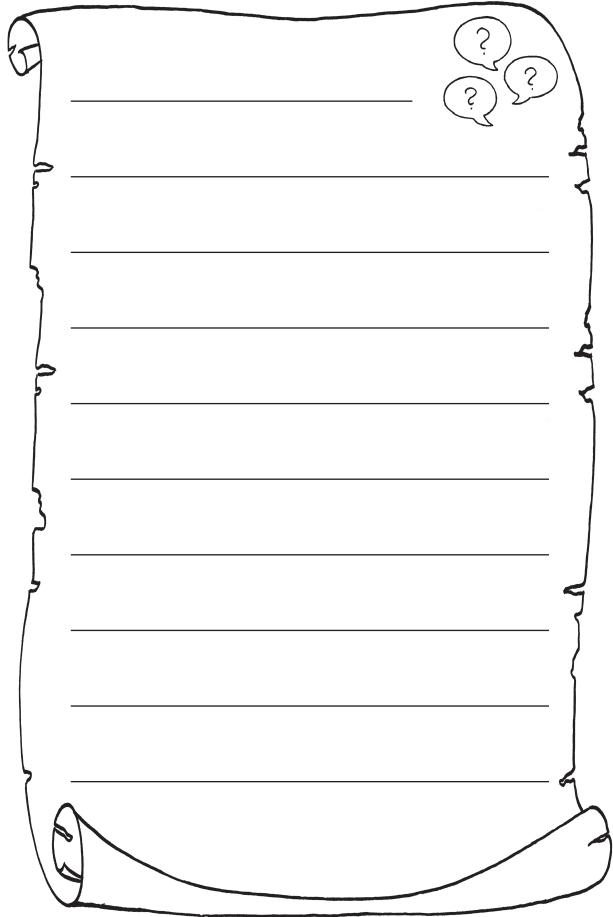
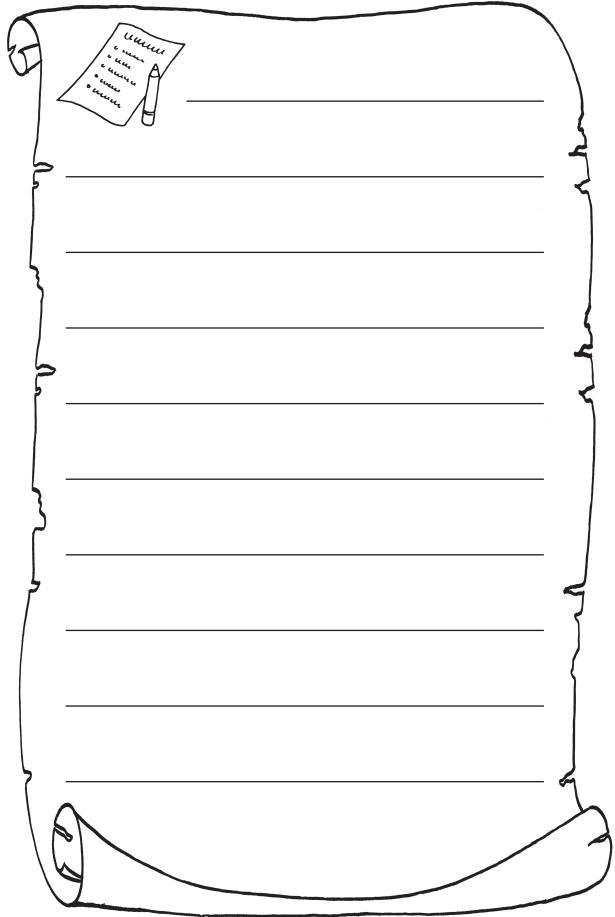
2. In Partnerarbeit bearbeiten die Schüler das Arbeitsblatt „Ein Familienfoto untersuchen“ und untersuchen das darauf abgebildete Foto mithilfe der Forscherkarte 1 „Familienfoto“.
3. Abschließend werden die Ergebnisse zusammengetragen. Es wird gemeinsam besprochen, wie man Antworten darauf finden könnte (Hintergrundinformationen zur Zeit sammeln).
4. Die Kinder werden mithilfe der Forscherkarte 2 „Familienfoto“ beauftragt, von zu Hause ein altes (Großeltern) sowie ein neues Familienbild mitzubringen.
5. In der nächsten Stunde werden die mitgebrachten Fotos in Partnerarbeit gemeinsam betrachtet und verglichen. Freiwillig dürfen anschließend die erlangten Erkenntnisse vorgestellt werden.
6. Als Hausaufgabe können die Schüler die Mitglieder ihrer Familie in einem Stammbaum anordnen. Dazu wird von jedem Familienmitglied ein Foto benötigt (eigene Person, Eltern, Großeltern, eventuell Urgroßeltern), das in der Vorlage „Mein Familienstammbaum“ eingeklebt wird.



Name: ..... Datum: .....

## Ein Familienfoto untersuchen

*Familie um 1942*



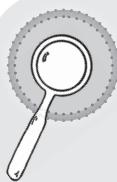
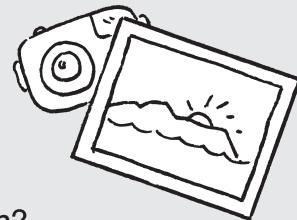


## Familienfotos damals und heute



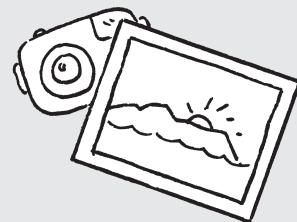
### Forscherkarte 1 „Familienfoto“

1. Beschreibt das Foto ganz genau.
  - Was ist dargestellt?
  - Wann entstand das Foto?
  - Welche Farben hat das Foto?
  - Welchen Gesichtsausdruck haben die Personen?
  - Nehmen die Personen eine bestimmte Haltung ein?
  - Wie sind die Personen auf dem Bild gekleidet?
2. Vermutet: Zu welchem Anlass wurde das Foto gemacht?
3. Welche Fragen habt ihr zum Bild?  
Wie könnetet ihr Antworten auf eure Fragen finden?



### Forscherkarte 2 „Familienfoto“

1. Begib dich zu Hause auf Quellsuche:  
Frage deine Eltern oder Großeltern, ob sie noch alte Familienfotos besitzen.  
Frage deine Eltern nach einem aktuellen  
Familienfoto von deiner eigenen Familie.  
Bringe beide Fotos in die nächste Stunde mit.
2. Vergleicht eure alten und neuen Fotos.



	altes Familienfoto	neues Familienfoto
<b>Entstehung</b> In welchem Jahr wurde das Foto gemacht?		
<b>Farbe</b> bunt oder schwarz-weiß?		
<b>Hintergrund</b> Wo wurde das Foto gemacht?		
<b>Kleidung</b> Was tragen die Personen?		
<b>Körperhaltung</b> stehend oder sitzend? Umarmen sich die Personen?		
<b>Gesichtsausdruck</b> lachend oder ernst?		